

Festnahme nach Diebstahl aus Pkw – 77 Straftaten konnten dem Dieb zugeordnet werden-

Ein dicker Fisch ist der Polizei an die Angel gegangen. Sie nahm in der Nacht zu Dienstag einen Automarder fest, der mindestens 77 Pkw ausgeräumt hatte.

In der Nacht zu Dienstag beobachtete ein Zeuge eine männliche Person, die sich an zwei an der Bergkamener Straße geparkten PKW zu schaffen machte. Nur wenig später konnte ein 23-Jähriger in Tatortnähe festgenommen werden. Gegen den Tatverdächtige bestand zudem noch ein Haftbefehl wegen Leistungserschleichung.



Diesbesgut: Wer erkennt sein Eigentum wieder.

In seiner Vernehmung gab er eine Vielzahl von Diebstählen aus unverschlossenen PKW zu. Er gab den Polizeibeamten gegenüber sein Depot bekannt, in welchem eine große Menge an Diebesgut aufgefunden wurde. Die Zuordnung der sichergestellten Gegenstände konnte bisher noch nicht in allen Fällen erfolgen.

Insgesamt können bisher 77 Diebstähle aus unverschlossenen Fahrzeugen dem Tatverdächtigen zugerechnet werden. In zwei Fällen waren nicht nur die PKW nicht verschlossen, die Geschädigten hatten zudem ihre Geldbörsen mit Debitkarte und dazugehöriger PIN-Nummer im Fahrzeug gelassen.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass jeder Fahrzeugführer sich davon überzeugen sollte, dass sein Fahrzeug ordnungsgemäß verschlossen abgestellt wird. Wertgegenstände sollten auch bei einem kurzen Verlassen des PKW nicht darin verbleiben. Weiterhin gehören Debitkarte und

PIN nicht zusammen in eine Geldbörse.

Der polizeibekanntes Tatverdächtige hat in allen Fällen die Unvorsichtigkeit der Geschädigten ausgenutzt. Mit den Debitkarten hob er sofort größere Bargeldsummen ab. Er war zuletzt ohne festen Wohnsitz, zuvor aber in Kamen wohnhaft.

Die Polizei veröffentlicht zudem ein Lichtbild mit bisher nicht zuzuordnendem Diebesgut. Wer abhandengekommene Gegenstände wiedererkennt, kann sich bei der Polizei in Kamen und der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 melden.